

IZBE Workshop Einsatz von Funktechniken an Bahnübergängen

Datum und Zeit	26. Oktober 2011, 11 – 16 Uhr
Ort	DB Mobility Logistics AG, DB Training, Trainingszentrum Fulda An der Richthalle 5a, 36037 Fulda
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung von Investitionskosten bei Bahnübergängen durch den Einsatz von Funktechniken • Erfahrungen der DB Netz AG • Planerschulung zum Einsatz des Funkanrückmelders • Weitere Einsatzmöglichkeiten von Funktechniken
Teilnehmerkreis	<ul style="list-style-type: none"> • Planungsbüros für Bahnübergangstechnik • Infrastrukturplaner der DB Netz AG • EKrG-Experten der DB Netz AG • Fachbeauftragte Tk und LST der DB Netz AG • Eisenbahn-Bundesamt, Sachbereiche 3 und 5
Fachliche Leitung	Dipl.-Ing. Patrick Engelbart - Siemens AG, Leiter BÜ-Technik
Vortrag 1/Diskussion	Senkung von Investitionskosten bei der Errichtung von Bahnübergangstechnik durch den Einsatz von Funktechniken am Beispiel des Funkanrückmelders Dipl.-Ing. Robert Busse, Siemens AG
Vortrag 2/Diskussion	Erste Anwendungen – Erfahrungsbericht der DB Netz AG Dipl.-Ing. Olaf Seemann, DB Netz AG
Vortrag 3/Diskussion	Planerschulung zum Einsatz des Funkanrückmelders an HP-BÜSA Dipl.-Ing. Robert Busse, Siemens AG
Vortrag 4/Diskussion	Weitere Einsatzmöglichkeiten von Funktechniken an BÜ Dipl.-Ing. Thomas Kohlmeyer, Siemens AG
Diskussion	Mit den Referenten - Leitung: Olaf Seemann, IZBE
Anmeldung	Bitte füllen Sie den Anmeldevordruck aus und senden diesen bis spätestens 14.10.2011 an: Innovationszentrum Bahntechnik Europa e.V. Per Fax: 0351 4519675
Teilnahmegebühren	Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, deren Bezahlung Voraussetzung zur Teilnahme ist. Die Teilnahmegebühren von 150 € netto (Mitglieder des IZBE 100 € netto) sind im Voraus zu bezahlen. Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Imbiss und eine Teilnahmebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.